Foto: Sabine Hempel

Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfungen wurden mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet.

Foto: Sabine Hempel

Nahezu ein Viertel der Vereinsmitglieder bekundeten ihr Interesse am Vereinsgeschehen durch ihre Teilnahme am Brackentreffen.

KLUB TIROLERBRACKE

Brackenwochenende in Alsfeld

Traditionell fand am 2. Märzwochenende das gut besuchte Brackentreffen des Klub Tirolerbracke Deutschland e.V. in Alsfeld/Eudorf statt. Eingeleitet wurde diese familiäre und informative Veranstaltung der Tiroler Bracken Freunde mit einer Vorstandssitzung am Freitag, den 07.03.2014. Anschließend folgte eine gemeinsame Vorstandssitzung mit allen Landesobleuten und deren Stellvertretern.

Anwesend waren auch Vertreter der Brackenklubs aus Österreich und der Schweiz. In großer Runde wurde das Jahresgeschehen 2013 der einzelnen Landesgruppen reflektiert und ein Überblick darüber gegeben, was im Jahr 2014 in den einzelnen Landesgruppen an Prüfungen und Ausbildungseinheiten geplant ist. Der Abend wurde, trotz zum Teil sehr langer Anreise einzelner Mitglieder, noch lang zum Meinungsaustausch und Wiedersehen genutzt.

Mit der Begrüßung durch den Spezial-Zuchtschauleiter Dr. Kai Ludwig begann am Samstagmorgen, den 08.03. die 9. Spezialzuchtschau des Klubs mit insgesamt 64 Nennungen. Gemeldet waren 5 Hündinnen für die Jüngstenklasse, 10 Rüden und 13 Hündinnen für die Jugendklasse und 21 Rüden sowie 15 Hündinnen für die Offene Klasse. Gerichtet wurde in drei Ringen durch die Spezial-Zuchtrichter Gert Dobrovolny aus Österreich, Gerald Bachmann, Martin Koch und Manfred Parr aus Deutschland.

Im Anschluss an die Zuchtschau wurde pünktlich um 16 Uhr durch die mittlerweile größer gewordene klubeigene Bläsergruppe zur Jahreshauptversammlung 2014 gerufen. Der Vorsitzende Manfred Parr konnte fast ein Viertel der zurzeit 777 Klubmitglieder sowie einige Interessierte im gänzlich gefüllten Saal des Hotels „Zur Schmiede" begrüßen. Durch die hohe Beteiligung der Vereinsmitglieder wurde erneut das große Interesse am Vereinsgeschehen untermauert. Ebenfalls wieder zugegen war unser Ehrenmitglied Herr Gert Dobrovolny als Repräsentant der FCI Brackenkommission.

Ehrungen

Nach Berichten des Vorstandes, der Kassenprüfer, der Entlastung des Vorstandes und verschiedenen Vereinsformalitäten wurden Urkunden und Pokale an alle erfolgreichen Prüfungsteilnehmer, die im Jahr 2013 an den Leistungsprüfungen teilgenommen haben, überreicht. Von 76 Hunden haben insgesamt 11 Gespanne die Anlagenprüfung mit voller Punktzahl absolviert. Als Prüfungsbester wurde Herr Günter Wittkopp mit Artus vom Waldbergkar geehrt. Von den 52 Gespannen, die an den Gebrauchs-

Foto: Sabine Hempel

Insgesamt 64 Hunde waren zur Spezialzuchtschau gemeldet - im Bild die Sieger in ihrer Klasse.

Foto: Sabine Hempel

Die Vorstandschaft wurde bei der Wahl für ihre gute Arbeit bestätigt.

prüfungen teilgenommen haben, erreichte Jörg Kaffenberger mit Askja vom Gernwald als einziger die volle Punktzahl. Insgesamt sind wie in den Jahren zuvor mehr als zwei Drittel der Welpen aus dem Vorjahr auf einer Anlagen- und anschließend einer Gebrauchsprüfung vorgestellt worden. Diese hohe Prüfungsbeteiligung ist insbesondere im Hinblick auf die stringenten Zuchtkriterien für Tiroler Bracken besonders erfreulich.

Darüber hinaus fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder waren bereit ihre Posten weiterhin wahrzunehmen. Einzig der Kassenführer Gunter Böhme stand aus Gesundheitsgründen nach 16 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung bestätigte durch Wiederwahl den bisherigen Vorstand und wählte Tino Schaab als neuen Kassenführer. Das Ehrenmitglied Gunter Böhme übernimmt jedoch weiterhin den Einkauf und Vertrieb der Klubartikel.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung folgte ein informativer Vortrag von Frau Christiane Liebeck zum Thema: „Mantrailing – Personenspürhund". Über die Ausbildung und Arbeitsweise der Hunde für ihren Einsatz bei der Polizei konnten interessante Rückschlüsse zur Arbeit unserer Bracken hergestellt werden. Die Diskussionen und der Austausch von Erlebnissen mit den Hunden wurde bis spät in den Abend in kleinen und großen Runden weitergeführt.

Richterschulung

Der Sonntagmorgen startete um 10.00 Uhr mit einer Richterschulung zur neuen gemeinsamen Prüfungsordnung der Bracken und dem Gedankenaustausch hinsichtlich eines zukünftigen Leistungsnachweises im Saugatter. Der Vorsitzende Manfred Parr und Prüfungsobmann Frank Tschich-Engel berichteten über die Ausbildung junger Hunde im Saugatter. Erfahrungen bezüglich unterschiedlicher Saugatter in Deutschland wurden ausgetauscht und anschließend über die Möglichkeiten einer objektiven Leistungsbewertung der Arbeiten im Gatter diskutiert. Der Saal füllte sich erneut als die Besitzer von Zuchthündinnen und -rüden und weitere Interessierte zur Züchterschulung mit dem Thema „Fragen und Antworten rund um die Hundezucht" eintrafen. Hauptzuchtwart und Welpenvermittler Martin Koch beschrieb den Ablauf des Zuchtgeschehens vom Deckakt bis zur Abgabe der Welpen und wies dabei aber auch auf die Probleme hin, die zu verschiedenen Zeitpunkten auftreten können. Eindrucksvolle Bilder zum Thema von Ehefrau Anne Koch als erfahrene Züchterin ergänzten den Vortrag.

Am Sonntagnachmittag endete das große Treffen der Mitglieder des Klub Tirolerbracke Deutschland e.V. Abschließend kam der neu gewählte Vorstande zur Reflektion des Wochenendes und zum Ausblick auf die nächsten Termine noch einmal zusammen. Im kommenden Jahr wird das Treffen des Klub Tirolerbracke Deutschland e.V. in gleicher Art und Weise und am gleichen Ort ebenfalls am zweiten Märzwochende stattfinden. *Sabine Hempel*